

Mathias Bellmann

*Träumt von einer
besseren Welt*

Friedensgedichte von Mathias

Inhaltsverzeichnis

Friedenslieder
Jeder Mensch
Millionen hungern
Weisheit
Plastikozean
Auf den Schultern
Sinnvoll zu betrachten
Verreckt im Dreck
Gehirnwäschen
Evil corp
Funken
Träumen
Gehorcht!
Wir
Berlin
Ein neuer Kontinent
Anders
Deutschland
Der wahre Weg
Weiße Fahnen
Nazis stinken
Helden
Planet Erde
Warum?
Weltfrieden

deutsch sein
Als ob nichts wäre ...
der jüngste Tag
malen wir!
Stahl und Beton
Ihre Kugeln fliegen
Hitzewellen
Wenn wundert´s
Kugeln
Grün
stahlhart
Sehnsucht
Metropole
Toxische Menschen
Finale
Nie wieder
Infektiös
Dasein
Falls
Sinn des Lebens
Politik
Der Zeiten Ziel
Keine Seite
Das große Artensterben
Mensch Mensch
in den Straßen
Folgt mir!
Evolution
Neu Berliner

Krieg der Menschen
Der Mensch
TV
Höchste Macht
Zukunft!
Werbung drillt
BIO - Markt
Toter Sand
Jeden Tag
Firmenpolitik
Unsichtbare
O2
Kindeskinder
3. Weltkrieg
Brüder! Schwestern!
Der kleine Mann
Ihr Bürgerlichen
Terrorschläge
Gesichter der Vergangenheit
Aufstand
Ich
Zahnlücken
Lager für Mensch und Tier
Empathie
Frei
Glück und Unglück
Wall Street
Qual oder Wahl
Schwesterlichkeit

Kinder
Pazifist
Krieger des Lichts
Cybermenschen
Blaue Erde
März
Mutter Erde
Schöne, neue Welt
Marsch der Gerechtigkeit
Demokratie
Ego - Gewichse
Der globale Kreislauf
Kapitalanlagen
Löwenzahn und Mohn
Friedensbringer
Menschliches
Kleines Menschevolk
Tiere der Erde
Subsahara
Geht
Aktiv werden
Politische Dissidenten
Ausverkauf der Wahrheit
Scheiß System
Diktatoren
Arme
Gegen alle Widerstände
Feiere sie
Schreit

Menschenskinder

Weltwege

Eine(r) herrscht

Meinungsbilder

Siegeswahn

Klimakatastrophe

Träume

Speziesismus

Mensch 2.0

Vier Wände

Gentrifikation

Stadtzentrum

Kapitalismus

Lichtenberg

Geht oder nicht?

P.E.A.C.E.

Friedenslieder

Allein sitze ich
Mit meiner Gitarre
Und singe Friedenslieder.

Eines Tages werden
wir viele sein,
die sitzen allein
Mit ihren Gitarren
und singen Friedenslieder.

Eines anderen Tages
werden wir uns
vereinen.

Jeder Mensch

Jeder von uns
Ist mit der
Macht geboren,
diese Welt
zu einem besseren
Ort zu machen.

Die wenigsten
erkennen diese
Macht und kämpfen.

Die meisten sind
stumpf, konsumieren
und passen sich an

Millionen hungern

Wir alle brauchen Geld.
Keiner braucht die Gier.
Es ist eine materielle Welt.
Von allem gibt es viel.
Nur verteilt ist es schlecht.
Armut ist ungerecht.

Weisheit

In unserem Leben lernen wir
mit Enttäuschung umzugehen.
Wenn wieder einmal unsere
Träume platzen, lernen wir
erneut zu lachen.

Plastikozean

Jeder von euch kann!
Jeder von euch muss!
Wieso will nicht jeder
von euch die Welt,
in der wir leben,
vor ihrem Ende retten?

Auf den Schultern

Ich kleiner Mann
Pack es an und
Verändere die Welt.

Ich bin allein,
Aber das werd ich
Nicht ewig sein!

Andere reihen
Sich bei mir ein
Und wir werden
Diese Welt befrei'n!

Sinnvoll zu betrachten

Wir Menschen
kämpfen
jeden Tag
um ein
Stück Brot.

Diese Welt
hat genug.
Wozu tut
all das
kämpfen not?